

Aushang nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung zur Videoüberwachung

**Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Karl-Otto Rieth, Tankhof Grün Otto Rieth e.K., Am Elzdamm 48-49, 79312 Emmendingen

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Felix Danberg, Tankhof Grün Otto Rieth e.K., Am Elzdamm 48-49, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/93347-55, datenschutz@tankhof-gruen.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Vandalismusprävention, Wahrnehmung des Hausrechts, Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten gemäß Art. 6, Abs. 1 lit f DSGVO

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz des Eigentums

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Videoaufnahmen werden für eine Dauer von 72 Stunden gespeichert und im Anschluss durch Neuaufnahmen überschrieben. Im Falle einer konkreten Veranlassung zur Ausübung des berechtigten Interesses (z.B. bei der konkret gegebenen Verfolgung zivil- oder strafrechtlicher Ansprüche) erfolgt die Speicherung bis zum Abschluss des Verfahrens. Unmittelbar nach Abschluss erfolgt die vollständige Löschung der Daten.

Sie finden diese Informationen zusätzlich in Internet unter www.tankhof-gruen.de/service/datenschutz

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/615541-0, Fax: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de